

Mit Weingeiste zu einem Pulver gemachten Kampfer 1. Unze.

Und macht alles zu einer Masse zusammen, aus der alsdenn Kugeln, derer eine $\frac{1}{2}$. Unze am Gewichte hält, gebildet, im Schatten getrocknet, und zum Gebrauche aufbewahret werden.

HEPAR ANTIMONII.

Spießglasleber.

Man nimmt rohes Spießglas,

Salpeter, von jedem 1. Pf.

Beide Körper reibt man, jeden ins besondere, zu Pulver, vermischt sie dann aufs genaueste zusammen, trägt sie nach und nach in einen glühenden Schmelztiegel, und läßt sie darinn verpuffen. Die daraus entstandene Masse bewahret man zum Gebrauche auf.

Wenn sie mit genugsamter Menge Wasser gehörig abgewaschen, und dann getrocknet worden, so nennt man sie

CROCUS METALLORUM.

Spießglas

oder

Metallsafran.

¶ 2

HE-

HEPAR SULPHURIS.

Schwefelleber.

Man nimmt Schwefel, 2. Theile,
 Reines feuerbeständiges Laugensalz,
 1. Theil,

Dies vermischt man, und trägt es zum
 Schmelzen in einen Schmelztiegel. Wenn sich
 die Masse gut mit einander vereinigt hat, so
 nimmt man sie heraus, und füllt sie, so bald
 sie abgekühlt ist, alsogleich in eine wohl zu ver-
 stopfende Flasche.

INFUSUM, *sive* AQUA ANGELICA.

Englisches Tränkchen,

oder

Englischer Aufguß.

(Purgirlimonade.)

Man nimmt Weinsteinrahm, 2. Drachm.

Löst ihn in

8. Unzen kochendem Wasser auf:

Unter währendem Aufkochen setzt man hinzu

Auserlesene Manne, 2. Unz.

Tartarisirten Weinstein, 1 $\frac{1}{2}$. Drachm.

Wenn